

Jugendliche stärken - Medienkompetenzen fördern!

Für Schülerinnen und Schüler des 3. Zyklus und des Werkjahres

Inhalt

Im Bereich „digitale Medien“ bieten wir Ihnen für den 3. Zyklus drei Klassenkurse an, je nach Bedürfnis Ihrer Klasse.

Kurs 1: Mein Handy – sicher und sauber!

Die meisten Apps bedienen sich an den Daten der Benutzer*innen. Was wurde zuvor gegoogelt? Was interessiert die Jugendlichen? Mit wem sind sie befreundet? „Mir egal“, heisst es oft, wenn man Jugendliche auf Datenschutz anspricht. Dieser Kurs zeigt anhand von praktischen Demonstrationen, weshalb das nicht egal ist. Während dem Kurs wird die Datenspur der Schüler*innen auf dem eigenen Handy deutlich reduziert. (Für Jugendliche ohne Handy haben die Fachpersonen Übungstablets dabei.) Beste Einstellungen nützen nichts, wenn man sich nicht an die Umgangsregeln im Chat, etc. hält, deshalb werden auch soziale Aspekte in diesem Kurs thematisiert.

Kurs 2: Suchtfrei online

Die Gefahr einer «Online-Sucht» ist bei Teenagern deutlich grösser als bei Erwachsenen. So zeigen fast 20 Prozent der Jugendlichen ein risikoreiches oder gar problematisches Nutzungsverhalten. Deshalb ist es unabdingbar, dass die Jugendlichen sensibilisiert sind auf ihre eigenen Mediennutzungsgewohnheiten und die Risiken dieser Gewohnheiten einschätzen können.

Wir freuen uns, Ihnen einen Klassenkurs für Jugendliche zur Reflektion der eigenen Medienkompetenz anbieten zu dürfen. Der Kurs geht der Frage nach: Was bin ich für ein Internet-User? Die SuS setzen sich mit ihren eigenen Mediennutzungsgewohnheiten auseinander. Sie diskutieren gesundheitsfördernde und hemmende Verhaltensweisen miteinander. Sie verstehen die Zusammenhänge der Suchtentstehung und wissen bei problematischer Internetnutzung, wo sie Hilfe holen können.

Kurs 3: Sexting und Co.

Wenn Jugendliche erste sexuelle Erfahrungen machen, kommen häufig auch die digitalen Medien ins Spiel. Im Chat flirten und Pornographie anschauen sind normale Internetaktivitäten. Inzwischen gehört auch Sexting dazu. Bei diesem jungen Phänomen fotografieren sich Jugendliche nackt oder in lasziven Posen und senden die Fotos via Handy an Liebespartner. Doch ein als Liebesbeweis geschicktes Foto kann zur Gefahr werden. Es kann beispielsweise aus Rache an unerwünschte Zuschauer verschickt werden.

Mit Respekt und Humor beleuchtet dieser Klassenkurs folgende Themen: Online- Anmache, erotische Inszenierungen auf Instagram, Snapchat und Skype, Pornographie, rechtliche Aspekte, gibt es «Safer Sexting»?

Ausgewiesene Fachleute

Die beschriebenen Kurse werden von Fachleuten des Vereins zischtig.ch durchgeführt. Die langjährige Erfahrung der Mitarbeitenden und die stets aktuelle Aufbereitung der Themen gewährleisten einen didaktisch und pädagogisch ausgewiesenen Unterricht. Alles zu zischtig.ch und den Angeboten finden Sie unter www.zischtig.ch.

Rahmenbedingungen Klassenkurse

Die Kurse sind für eine Schulklasse konzipiert und dauern zwei Lektionen. Sie finden in geschlechtergetrennten Gruppen statt. Die Lehrperson ist während beiden Lektionen nicht im Schulzimmer anwesend. So trauen sich die SuS offen und ehrlich zu berichten und Fragen zu stellen. Die Kursleitenden werden die Lehrperson nachher anonym über die besprochenen Themen informieren. Es werden keine Computer benötigt. Der Kurs findet im Schulzimmer und in einem Nebenraum statt.

Pro Schulhaus sind **maximal 3 Kurse** buchbar. Die Kurse innerhalb eines Schulhauses müssen am gleichen Tag möglich sein. Die Kurse müssen als «Schulhauspakete» gebucht werden. «Zweierpakete» müssen an einem Vormittag, idealerweise an einem Mittwoch, gebucht werden. Wenn nur ein Kurs pro Schulhaus stattfindet, dann muss es am Nachmittag sein. Wir bitten Sie, sich im Team bei der Terminwahl abzusprechen und **eine** Anmeldung pro Schulhaus auszufüllen.

Was Sie übernehmen

- Sie stellen zwei (Klassen-)Zimmer zur Verfügung, nach Möglichkeit nicht den Computerraum
- Die Medienpädagogen müssen 20 min. vor Beginn für die Vorbereitungen in die beiden Zimmer rein
- Sie empfangen die Medienpädagogen und zeigen ihnen die Räumlichkeiten
- Sie stellen eine Leinwand, eine Wandtafel oder ein Whiteboard zur Verfügung
- Sie informieren Ihre SuS, dass sie am besagten Tag ihre eigenen Smartphones mitnehmen. Es wird nach Möglichkeit auf diesen gearbeitet
- Sie sind für die Durchführung vor Ort verantwortlich

Elternveranstaltung

Ergänzend zu den Kursen bietet das Erziehungsdepartement ein Referat an, das sich am Alltag von Eltern und Familie orientiert. Der Vortrag geht auf die Risiken des Internets ein und macht Hinweise, wie mit ihnen umgegangen werden kann. Wir empfehlen Ihnen, sowohl den Schülerkurs als auch die Elternveranstaltung zu buchen da Erfahrungen zeigen, dass eine gleichzeitige Intervention auf Schüler- und Elternebene mehr Nachhaltigkeit bewirkt. Die Elternveranstaltung richtet sich an Eltern der ganzen Oberstufe. Die Veranstaltungen werden durch erfahrene Pädagogen und Medienfachleute des Kantons Schaffhausen durchgeführt.

Rahmenbedingungen Elternveranstaltungen

Die Elternveranstaltung findet im Singsaal oder in einer Aula statt. Sie kann für eine Klasse oder die ganze Oberstufe gebucht werden. Nach Ihrer Buchung nimmt Dominik Cianci, Beauftragter Medienjugendschutz des Kantons Schaffhausen, mit Ihnen Kontakt auf, um weitere Details wie den Termin der Veranstaltung oder die technischen Voraussetzungen zu klären.

Was Sie übernehmen

- Sie stellen den geeigneten Veranstaltungsort mit der nötigen Infrastruktur zur Verfügung
- Sie laden die Eltern zur Veranstaltung ein
- Sie begrüssen und verabschieden die Eltern
- Sie koordinieren die nötigen Details mit dem Erziehungsdepartement direkt
- Sie sind für die Durchführung vor Ort verantwortlich

Kontaktperson:

Boris Simic, Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention

Email: b.simic@vjps.ch / Tel. 052 633 60 24